

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Zum Milleschauer, dem König des Böhmisches Mittelgebirges

Ein Wanderwochenende zu den höchsten und schönsten Gipfeln im westlichen Mittelgebirge - zu Lovoš, Ostrý und Milešovka

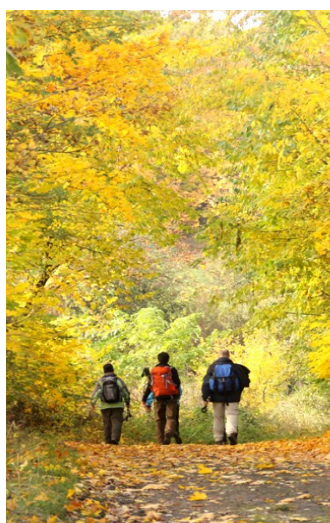
Eine mittelschwere Tour mit zwei größeren Anstiegen, die sich jedoch sehr lohnen - unvergleichliche Blicke bieten sich von den beiden Kegelbergen. Dazu der Gipfel des Ostrý mit seiner Burgruine (Ruine Wostrey), der zwar nicht so hoch ist, dennoch einen fantastischen Rundblick erlaubt. Schließlich die Burgruine Kostenblatt, ein mächtiges Bauwerk am Nordrand des Mittelgebirges. Im Frühjahr blüht das ganze Land, im Herbst ist Obst in Hülle und Fülle vorhanden. Den kulinarischen Höhepunkt setzt Vera im Veleminer Wirtshaus mit einem böhmischen Entenbraten, den sie für uns zubereitet.



Sonnabend:

Treff ist am Morgen auf dem Dresdner Hauptbahnhof. Wir fahren mit dem Zug bis Litochovice nad Labem (Lichtowitz) und laufen entlang der Porta Bohemica, des Böhmisches Tores, nach Malé Žernoseky (Klein Tschernosek) und hinauf auf dem Lovoš (Lobosch, 573 Meter), wo wir Rast machen, den Ausblick und wohl auch ein Bier und Imbiss genießen. Vom Gipfel, der einen bezaubernden Rundblick erlaubt, steigen wir hinab und laufen zum Ostrý (Wostrey, 553 Meter). Im Frühjahr blühen hier unter vielen anderen schönen und seltenen Blumen Nacktstengel-Schwertlilien. Mauerreste künden davon, dass hier einst eine Burg stand. Der Rundblick ist beeindruckend, besonders schön ist der Milleschauer zu sehen. Von hier geht es direkt nach Velemin (Wellemin), wo wir in die Pension einziehen. Auf der anderen Straßenseite ist das Hospudka u Maresu, wo die Wirtin Vera uns mit einem klassischen böhmischen Entenbraten verwöhnt, den sie extra für uns zubereitet. Dazu gibt es das gute Bier...

Streckenlänge ca. 18 Kilometer, 600 Höhenmeter, etwa acht Stunden unterwegs.



Sonntag.

Wir frühstücken bei Vera. Von da aus geht es hinauf auf dem Milešovka (Milleschauer, 837 Meter), der König des Böhmisches Mittelgebirges (im Tschechischen aber die Königin...), vom dem schon der Forschungsreisende Alexander von Humboldt schwärmte und den Blick von ihm zu den drei schönsten Aussichten der Welt zählte. Es ist ein Aufstieg von etwa 600 Höhenmetern, die wir in rund eineinhalb Stunden zurücklegen. Oben gibt es neben den fantastischen Ausblicken auch ein Bier, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Nächstes Ziel ist die Burgruine Kostenblatt, ein gewaltiges Gemäuer, das wir besuchen. Der wieder eröffnete Turm erlaubt herrliche Blicke ins Mittelgebirge und auf's Erzgebirge.

Die letzte Wanderungsetappe führt über den Ort Kostenblatt nach Ohníč (Wohontsch) im Bilinatal. Dort ist noch Zeit, um im Restaurant einen gebackenen Käse zu essen, meiner Meinung nach einer der besten in Tschechien, denn der ist frisch in der Pfanne zubereitet, nicht

aus dem Frost und in der Fritteuse gebacken. Von da geht es mit dem Zug zurück nach Dresden, wo wir gegen 20 Uhr eintreffen.

Streckenlänge ca. 19 Kilometer, 700 Höhenmeter, rund sieben Stunden unterwegs

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Bei der Dreitagestour, der Extratag, meist der zweite der drei Tage:

Wir fahren mit dem Zug nach Stadice und laufen über die schönen Fluren des nordwestlichen Böhmisches Mittelgebirges bis an die Kante des Elbtales, besuchen einen schönen Wasserfall und drei tolle Aussichten auf die Elbe und das östliche Mittelgebirge: der Müllerstein, beim Dubický kopec und die am Daubitzer Kirchlein, wo auch ein Wirtshaus zur Stärkung vorhanden ist. Über den neunten Radzeiner (Radejčín) Turm geht es entlang des Kubačka (Kukuksberg) zurück nach Velemín.

Etwa 20 Kilometer, 400 Höhenmeter, ca. acht Stunden unterwegs.

Zu beachten:

Teilnehmerzahl mindestens sechs, maximal 14 Personen.

Im Reisepreis enthalten sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, die Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit.

Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke (nach wie vor preiswert in Tschechien).

Benötigt werden festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs (für diese zwei Tage- packt nicht zu viel ein, es muss selbst getragen werden).

Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Essen für und Sonntag Mittag bitte einpacken, kann aber auch in Velemín gekauft werden. Und gegen 16 Uhr gibt es den Käse....

Bitte Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Buchung:

Buchungen sind möglich bis 14 Tage vor Tourbeginn. Doch: je zeitiger gebucht wird, um so höher stehen die Chancen, dass nicht bereits ausgebucht ist bzw. die Tour stattfinden kann!

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955/71832
Mobil: 0172/4614594
E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

